

## Hainaer Forensik Seminare 2017

Mittwoch, 01. und Donnerstag, 02. Februar 2017

in der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina am Standort Gießen



### WORKSHOP

Der HCR-20 wurde mit seiner Version 2 zum weltweit meist genutzten und am besten validierten Instrument zur Vorhersage von Gewalttaten – übersetzt in 20 Sprachen, evaluiert in 35 Ländern.

Die Version 3 des HCR-20 baut auf der vorherigen Version 2 auf.

Das Manual zum HCR-20<sup>V3</sup> stellt nicht nur ein Prognosebeurteilungsinstrument dar, sondern gibt eine knappe, aber dennoch umfassende Verfahrensanweisung für das Erstellen von Gewalttäterprognosen. Mit den sieben Schritten Informationssammlung, Beurteilen des Vorliegens von Risikofaktoren, Beurteilung der Relevanz von Risikofaktoren, Fallkonzeptualisierung, Entwicklung von Risikoszenarien, Ableitung von Risikomanagementstrategien und Abschlussbeurteilung führt das Manual systematisch durch die Prozedur dessen, was aktueller Stand in strukturierter, professioneller Risikobeurteilung ist.

### ZIELGRUPPE

Der auf 40 Teilnehmer begrenzte zweitägige Workshop zum HCR-20<sup>V3</sup> richtet sich an Mitarbeiter allgemeinspsychiatrischer und forensischer Einrichtungen und Dienste (Allgemeinspsychiatrie, Strafvollzug, Maßregelvollzug, Bewährungshilfe), die strukturierte Risikobeurteilung durchführen.

Von besonderem Interesse ist der Workshop für jene, die bereits Erfahrung mit der bisher gültigen Version 2 haben und die neue Version 3 kennenlernen und nutzen wollen. Erfahrung mit der Version 2 ist jedoch für die Teilnahme nicht erforderlich.

## **TRAINER**

Der Workshop wird geleitet von den Mitgliedern der deutschen HCR-Arbeitsgruppe, die die Version 3 übersetzt und evaluiert haben.

## **PROGRAMMPLAN**

Der Workshop beginnt am 01. Februar um 9:00 Uhr (9:00 Uhr bis 17:00 Uhr) und endet am 02. Februar gegen 15:00 Uhr (8:00 Uhr bis 15:00 Uhr).

In einem theoretischen Teil wird in die Grundlagen des SPJ eingeführt und Forschungsergebnisse zum HCR-20 vorgestellt. Der praktische Teil beginnt mit einer Erläuterung der Risikofaktoren unter besonderer Beachtung der Neuerungen (neue Items, neue Definitionen) und des Vorgehens beim Beurteilen des Vorliegens dieser Risikofaktoren. Danach erfolgt eine Einarbeitung in die Fallkonzeptualisierung und Bewertung der Relevanz der Risikofaktoren und schließlich in das Vorgehen bei der Entwicklung von Risikoszenarien und der daraus erfolgenden Ableitung von Risikomanagementstrategien. Im praktischen Programmabschnitt wird zu den genannten drei Themenblöcken Fallarbeit in Kleingruppen durchgeführt.

## **VERANSTALTUNGSORT**

**Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina**  
**Standort Gießen, Haus G 7/neu**  
**Licher Straße 132** (Einfahrt in das Gelände an der Licher Straße 106)  
**35394 Gießen**

## **ANMELDESCHLUSS**

**Die Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt.**

**Anmeldeschluss: 13. Januar 2017.**

Eine Anmeldebestätigung wird nach Eingang der Teilnahmegebühr per E-Mail versandt.

Teilnehmer, die für ihre Verwaltung eine Rechnung benötigen, sollten dies auf dem Anmeldeformular notieren, denn die Anmeldung ist erst gültig nach Eingang der Teilnahmegebühr auf dem nachfolgend angegebenen Konto.

## **TEILNAHMEGEBÜHR**

Die Teilnahmegebühr beträgt **500 Euro** und beinhaltet neben dem deutschen Handbuch und einem Materialbuch die Mahlzeiten und Erfrischungen in den Pausen.

Die Teilnahmegebühr ist unter der Angabe des Kennwortes „**HCR-Workshop**“ und unter **Angabe des Namens des Teilnehmers/der Teilnehmerin** zu überweisen an:

**IFPH e.V.**  
**Volksbank Mittelhessen**  
IBAN: **DE88 5139 0000 0018 1175 09**  
BIC: **VBMHDE5F**

### **STORNIERUNGSBEDINGUNGEN**

**Stornierung durch Sie:** Für Stornierungen vor dem 13. Januar 2017 wird eine Bearbeitungsgebühr von 50 € erhoben. Bei Stornierungen nach diesem Zeitpunkt erfolgt keine Rückzahlung. Ersatzteilnehmer werden jedoch ohne weitere Gebühren akzeptiert. Absagen müssen schriftlich erfolgen.

**Stornierung durch uns:** Die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina und das Institut für forensische Psychiatrie Haina behalten sich vor, eine Veranstaltung nach ihrem Ermessen abzusagen. Bei einer solchen Absage erstatten wir den Wert der Buchung. Wir schließen ausdrücklich jegliche Haftung für direkte oder indirekte Verluste oder Schäden, die infolge der Kündigung entstehen, aus und sind nicht verantwortlich beispielsweise für entstandene Reise- und Unterbringungskosten. Im Falle einer Stornierung bemühen wir uns, diese schnellstmöglich bekannt zu machen und genaue Informationen auf unserer website zu veröffentlichen. Es ist die Verantwortung der Teilnehmer, vor der Veranstaltung die Informationen auf unserer website zu überprüfen. Wo immer möglich, werden wir uns im Falle einer Absage der Veranstaltung bemühen, die Teilnehmer per e-Mail zu verständigen.

### **KONTAKT**

**Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina**  
**Standort Gießen**  
**Licher Straße 132, 35394 Giessen**  
**Gisela Irle**  
Tel. **+49 (0) 641-4995-101**  
Fax **+49 (0) 641-4995-116**  
**[gisela.irle@vitos-haina.de](mailto:gisela.irle@vitos-haina.de)**

**ANMELDEFORMULAR**

**Hainaer Forensik Seminare 2017**

**Vorhersage gewalttätigen Verhaltens mit dem HCR-20<sup>V3</sup>**

**Mittwoch, 01. und Donnerstag, 02. Februar 2017**

**in der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina am Standort Gießen**

---

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per Fax an: + 49 (0) 641 4995 116

**Titel:**

---

**Vorname:**

---

**Nachname:**

---

**Einrichtung:**

---

**Telefon:**

---

**Fax:**

---

.....@.....  
**Email Adresse (lesbar, da der gesamte Schriftverkehr per Email erfolgt)**

**Datum:**

**Unterschrift:**

---